

Autorinnen und Autoren

Bernard Braun, Dr. rer. pol., Sozial- und Gesundheitswissenschaftler am Zentrum für Sozialpolitik der Uni Bremen. Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik, Gesundheitssystemforschung, Versorgungsforschung.

Siegfried Broß, geb. 1946, Prof. Dr., seit 1998 Richter am Bundesverfassungsgericht und Honorarprofessor an der Universität Freiburg.

Philipp Genschel, Prof. Dr., seit 2002 Associate Professor an der Jacobs University Bremen; Mitglied des Sonderforschungsbereich „Staatlichkeit im Wandel“.

Thomas Gerlinger, Prof. Dr. phil. Dr. rer. med., Professor für Medizinische Soziologie. Direktor des Instituts für Medizinische Soziologie und des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Goethe-Universität Frankfurt. Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik, Gesundheitssystemforschung, internationaler Vergleich von Gesundheitssystemen.

Martin Gloger, geb. 1978, Soziologe M.A., derzeit Doktorand an der Universität Kassel zu einem Thema der soziologischen Generationenforschung. Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Makrosoziologie, Soziologische Theorien, Techniksoziologie.

Wolfgang Kersting, geb. 1946, seit 1993 Ordinarius für Philosophie und Direktor am Philosophischen Seminar der Uni Kiel. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: Thomas Hobbes, Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und

bürgerlichen Staates, 2. Aufl. Berlin 2008; Kritik der Lebenskunst, Ffm 2007.

Stephan Leibfried, Prof. Dr., seit 1974 Professor für Sozialpolitik und -verwaltung an der Uni Bremen, seit 2004 Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Staatlichkeit im Wandel“; jüngste Veröffentlichung: Transformation des Staates? Ffm 2006 (zus. mit M. Zürn).

Armin Pfahl-Traugher, geb. 1963, Prof. Dr. phil., Dipl.-Pol., Dipl.-Soz., arbeitet als Professor an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Brühl bzw. Heimerzheim und als Lehrbeauftragter an der Universität Bonn, gehört dem Netzwerk Analyse, Bonn und der Humanistischen Akademie, Berlin an. Arbeitsschwerpunkte: Antisemitismusforschung, Extremismusforschung, Politische Ideengeschichte, Religion und Politik, Totalitarismusforschung und Zeitgeschichte, zahlreiche Aufsatz- und Buchveröffentlichungen zu diesen Themen.

Birger P. Priddat, geb. 1950, Prof. Dr., Lehrstuhl für Politische Ökonomie, Präsident der Universität Witten/Herdecke, Forschungsgebiete: institutional economics, Theoriegeschichte der Ökonomie, Philosophie & Ökonomie, Politische Ökonomie, Politische Theorie und Ideengeschichte.

Rainer Rilling, geb. 1945, apl. Prof. für Soziologie an der Universität Marburg und wissenschaftlicher Referent für Kapitalismusanalyse / Internationale Beziehungen im Bereich Politikanalyse der Rosa Luxemburg Stiftung in Berlin. Letzte Publikationen u.a.: Risse im Empire, Berlin 2008; Eine Frage

der Gewalt, Berlin 2008 (Hg.); Kapitalismus Reloaded, Hamburg 2007 (Mitherausgeber). Web: www.rainer-rilling.de.

Werner Rügemer, geb. 1941, Dr., Publizist und Lehrbeauftragter an der Universität Köln, Vorsitzender von Business Crime Control (BCC). Letzte Veröffentlichungen: Privatisierung in Deutschland. Eine Bilanz (4. erweiterte Auflage 2008); Heuschrecken im öffentlichen Raum. Public Private Partnership (2008). www.werner-ruegemer.de.

Gunnar Folke Schuppert, geb. 1943, Prof. Dr., Forschungsprofessor für „Neue Formen von Governance“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und hat zugleich eine Professur für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Staats- und Verwaltungswissenschaft an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin inne. Daneben lehrt er an der Hertie School of Governance. Wichtigste Veröffentlichungen: Politische Kultur (2008), Staatswissenschaft (2003), Verwaltungswissenschaft (2000), Governance-Forschung (hg., 2006), Der Gewährleistungsstaat (hg., 2005).

Oliver Schwedes, geb. (Schöller) 1967, Dr. phil., Dipl.-Politologe und -Soziologe. Studium der Politikwissenschaften, Soziologie, Philosophie und Psychologie in Marburg, Edinburgh und Berlin. Bis Ende 2007 Mitarbeiter der Projektgruppe Mobilität am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Seit 2008 am Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU-Berlin. Forschungsschwerpunkte: Stadt- und Verkehrspolitik. Letzte Veröffentlichung: (Hrsg.) Handbuch Verkehrspolitik, Wiesbaden 2007 (zusammen mit Weert Canzler und Andreas Knie); E-Mail: Oliver.Schwedes@ivp.tu-berlin.de

Daniel Seikel, 1981, Dipl.-Pol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Philipps-Universität Marburg, wichtigste Veröffentlichung: Finanzialisierung, Europäisierung, Transnationalisierung: Die Reorganisation des öffentlichen Sektors in Spanien (2008); arbeitet an einer Promotion über die Europäisierung der spanischen Ökonomie und die Reorganisation des öffentlichen Sektors.

Berthold Vogel, geb. 1963, Dr. disc.pol., ist seit 2003 am Hamburger Institut für Sozialforschung als Wissenschaftler und Projektleiter im Bereich der politischen Soziologie tätig; Veröffentlichung: Die Staatsbedürftigkeit der Gesellschaft; Hamburger Edition 2007.

Bernhard Zangl, Prof. Dr. rer.pol., seit 2005 Professor für „Internationale Beziehungen; Politik in der Weltgesellschaft“ an der Uni Bremen.